

Presseinformation

E-Control: Knapp 182.000 Strom- und Gaskunden wechselten im 1. Halbjahr 2020 ihren Lieferanten

181.667 Strom- und Gaswechsler – Oberösterreicher weiterhin am wechselfreudigsten

Wien (4. August 2020) – 181.667 Strom- und Gaskunden – sowohl Haushalte als auch Unternehmen – haben heuer in der ersten Jahreshälfte ihren Lieferanten gewechselt. Das geht aus der neuen Marktstatistik der Energieregulierungsbehörde E-Control hervor. „Das sind deutlich weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, als sich rund 218.700 Kundinnen und Kunden einen neuen Strom- oder Gaslieferanten gesucht hatten und damit ein neuer Rekord aufgestellt wurde. Das ist für uns aber nicht überraschend. Während der ersten Monate in der Corona-Krise stand ein Lieferantenwechsel nicht im Fokus der Konsumentinnen und Konsumenten. Die Haushalte hatten zu dieser Zeit klar andere Sorgen. Wir gehen aber davon aus, dass sich dies im Herbst wieder ändern könnte. Schließlich hilft ein Lieferantenwechsel auch dabei, das Haushaltsbudget zu entlasten.“, zieht der Vorstand der Regulierungsbehörde E-Control, Wolfgang Urbantschitsch, Bilanz. Bei Strom liegt die Zahl der Wechsler im ersten Halbjahr bei 136.047 (darunter 102.263 Haushalte). Den Gaslieferanten wechselten 45.620 Kundinnen und Kunden (darunter 41.584 Haushalte). Die Wechselraten betragen im heurigen ersten Halbjahr 2,2 Prozent bei Strom und bei 3,5 Prozent bei Gas.

Oberösterreicher wieder „Wechselkaiser“

Am häufigsten wechselten ihren Strom- bzw. Gaslieferanten im ersten Halbjahr im Verhältnis zur Kundenanzahl sowohl ihren Strom- als auch ihren Gaslieferanten die Oberösterreicher, und das zum wiederholten Male. So suchten sich in Oberösterreich bei Strom 3,5 Prozent bzw. 36.304 Kundinnen und Kunden einen neuen Lieferanten, bei Gas waren es 5,1 Prozent bzw. 7.338 Kunden. Am zweithäufigsten wechselten sowohl bei Strom als auch bei Gas die Kärntner ihren Lieferanten, und zwar bei

Strom mit 2,4 Prozent (9.352 Kunden) und bei Gas mit 4,5 Prozent (622 Kunden). An dritter Stelle folgen bei Strom die Wiener und die Niederösterreicher mit jeweils 2,3 Prozent (35.361 Kunden in Wien und 20.277 Kunden in Niederösterreich) und bei Gas ebenfalls die Niederösterreicher mit 4,2 Prozent oder 12.246 Kundinnen und Kunden.

„Das Bundesland mit der geringsten Wechselbereitschaft war wieder Vorarlberg mit einer Wechselrate von 0,8 Prozent bei Strom und 1,5 Prozent bei Gas. Ein Bild, das wir auch bereits aus den vergangenen Jahren kennen.“, so Urbantschitsch.

Senken des Energieverbrauchs als Gebot der Stunde

Der Sommer 2020 wird weiterhin durch die Corona-Krise dominiert. Verschiedene Effekte wirken sich dabei auf den Energieverbrauch aus. „Gerade bei den Haushalten ist anzunehmen, dass der Stromverbrauch im Vergleich zu den letzten Jahren tendenziell eher steigt. Vielfach gibt es weiterhin Home-Office-Regelungen, der Urlaub wird oft zuhause verbracht, für viele Kinder steht auch das gewohnte Ferienprogramm nicht zur Verfügung, etc. Dies führt dazu, dass Geräte daheim stärker genutzt werden, der Computer öfters und länger rennt, mehr Warmwasser verbraucht wird und auch die steigende Zahl an Klimaanlage stärker genutzt werden. Um die Stromkosten nicht ausufern zu lassen, kann man dem in den eigenen vier Wänden nur entgegenwirken, indem man die Energie sinnvoll und effizient nutzt und natürlich die Möglichkeiten ergreift, die durch den Wettbewerb am Strommarkt geboten werden.“, erläutert der Vorstand der E-Control, Andreas Eigenbauer. Die E-Control hat aktuell gerade einen neuen Erklärfilm zum Thema „Klimatisierung daheim“ herausgebracht. „In diesen Video-Clips, die es bereits zu den verschiedensten Bereichen gibt, erklären wir viele wichtige Themen kurz und bündig. Angefangen von den Netzentgelten bis zum Entstehen der Strompreise, von Energieeffizienz bis Smart Meter und jetzt eben auch für die Klimatisierung daheim. Reinschauen lohnt sich auf alle Fälle.“, empfiehlt Eigenbauer abschließend.

Einsparpotenzial kann sich immer noch sehen lassen.

Derzeit spart sich ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden Strom bei einem Wechsel im ersten Jahr bis zu rund 270 Euro inklusive Neukundenrabatt und 150 Euro ohne Neukundenrabatt. Bei Gas beträgt die Ersparnis bei einem Durchschnittsverbrauch von 15.000 Kilowattstunden im Jahr bis

zu 650 Euro inklusive Neukundenrabatt und ohne Neukundenrabatt bis zu rund 340 Euro.

Preisvergleichsrechner der E-Control für Strom und Gas: www.tarifkalkulator.at

Details zu den Anbieterwechselzahlen:

Strom: https://www.e-control.at/statistik/strom/marktstatistik/verbraucherverhalten_versorgerwechsel

Gas: https://www.e-control.at/statistik/gas/marktstatistik/verbraucherverhalten_versorgerwechsel

Video: Energielieferantenwechsel erklärt <https://youtu.be/HDUQipPSu84>

Erklärfilme der E-Control: <https://www.e-control.at/erklarfilme>

Energie-Hotline der E-Control (0810 10 25 54 zum Tarif von 0,044 Euro/Minute).

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control